

06.05.2021 um 00:02 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Christoph Hartmann,
Lehrer und Referent für katholische Schulpastoral

Kiste oder lieber Pendel?

Was gibt meinem Leben Sicherheit? Kiste oder Pendel? Diesen Vergleich habe ich vor einigen Tagen bei Pater Josef, dem Gründer der Schönstattbewegung, gelesen. Und er gefällt mir. Denn ich finde, beide Bilder beinhalten wichtige Aspekte für die heutige Zeit.

Das Bild der Kiste ist ziemlich verlockend. Abgesteckter Rahmen. Klare Struktur. Wenig Bewegung. Da kommt es nicht so schnell zu unvorhergesehenen Momenten. Die Kiste steht für ein Verständnis von Welt, in der ich mich einrichte. Versuche allen Gefahren aus dem Weg zu gehen und mich möglichst nach allen Seiten absichere. Das klingt so verlockend. Der Mensch als scheinbarer Akteur! Der alles kann und in der Hand hat. Das wäre zu schön, wenn es nur klappen würde! Macht es aber nicht! Gerade diese Tage zeigen uns, wie die vielen Kisten unserer Erde regelrecht zusammenfallen. Sie retten weder vor dem Virus noch vor dem Tod. Und sie lassen weder Bewegung noch Leben zu. Verstehen Sie mich nicht falsch. Alle Systeme, die wir uns schaffen, haben ihre guten Seiten, aber eben auch ihre Schattenseiten. Diese Schattenseiten können dazu führen, dass sich der Mensch einfach überschätzt. Er wird nervös, unruhig. Denn er erkennt plötzlich, dass er weder das Leben noch die Welt in seiner Hand halten kann. Für mich als Christ ist das auch klar. Denn das ist nämlich die Aufgabe Gottes. Und an dieser Stelle kommt das

Pendel ins Spiel.

Ein mir sehr sympathisches Bild! Eine feste Verankerung gibt dem Pendel Sicherheit. Es kann ruhig schwingen. Da ist es dann auch nicht so schlimm, wenn die Pendelausschläge mal etwas kleiner oder auch gewaltiger sind. Denn ich weiß, dass ich fest verankert bin: in Gott. Er hält mein Lebenspendel. Er gibt mir die Kraft, die Ausschläge des Lebens auszuhalten und zu meistern. Ich weiß mich in ihm geborgen und fest verankert! Diese Pendelsicherheit schenkt mir das nötige Vertrauen, sodass ich ruhig und gelassen durchs Leben gehen kann.

Kiste und Pendel stehen sozusagen im Kontrast zueinander. Letztlich geht es darum, auf wen vertraue ich? Entscheiden Sie selbst, worauf Sie im Leben setzen: Kiste oder Pendel?